

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vfgh 2020/6/8 V101/2019 (V101/2019-8)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.06.2020

Index

L3715 Anliegerbeitrag, Kanalabgabe, Umweltabgabe

Norm

B-VG Art18 Abs2

B-VG Art139 Abs1 Z1

FAG 2017 §17

F-VG 1948 §7 Abs5

Bgld KanalabgabeG §10

Bgld GemeindeO 2003 §82 Abs1

KanalbenutzungsgebührenV des Gemeinderats der Gemeinde Trausdorf an der Wulka vom 19.12.2018 §6

VfGG §7 Abs2

Leitsatz

Feststellung der Gesetzwidrigkeit einer Verordnung über die Ausschreibung einer Kanalbenutzungsgebühr mangels gesetzlicher Ermächtigung für ein rückwirkendes Inkrafttreten

Rechtssatz

§6 erster Satz der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Trausdorf an der Wulka vom 19.12.2018 über die Ausschreibung einer Kanalbenutzungsgebühr, kundgemacht durch Anschlag an der Amtstafel vom 20.12.2018 bis 04.01.2019, sieht entgegen §82 Abs1 der Burgenländischen GemeindeO 2003 ein rückwirkendes Inkrafttreten der Verordnung am 01.01.2019 vor. §6 Abs1 erster Satz der genannten Verordnung ist daher wegen Verstoßes gegen §82 Abs1 Bgld GemeindeO 2003 (Beginn der Rechtswirksamkeit von Verordnungen frühestens auf den mit Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag) gesetzwidrig.

Entscheidungstexte

- V101/2019 (V101/2019-8)
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 08.06.2020 V101/2019 (V101/2019-8)

Schlagworte

Verordnungserlassung, Rückwirkung, Kanalisation Abgaben, Geltungsbereich (zeitlicher) einer Verordnung, Verordnung Kundmachung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2020:V101.2019

Zuletzt aktualisiert am

05.03.2021

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at